

DAS KOALAKOLLEKTIV

Wir sind eine Frankfurter Aktivist:innengruppe, die sich im Januar 2020 gegründet hat. Der Kampf für Klimagerechtigkeit ist unser zentrales Anliegen.

KLIMASCHUTZ HEISST ZUKUNFTSSCHUTZ

Die Begrenzung der globalen Erderwärmung ist das drängendste Erfordernis unserer Zeit. Wenn wir es nicht schaffen, die Ziele des Pariser Klimavertrages einzuhalten, drohen uns noch in diesem Jahrhundert humanitäre Katastrophen wie Hungersnöte und Kriege um Ressourcen. Auch in Europa.

„Klimaschutz“ heißt daher „Zukunftsschutz“ und bedeutet nicht (nur), die Eisbären oder Pinguine zu retten. Es geht vielmehr um den Erhalt unserer eigenen Lebensgrundlage.



KLIMAGERECHTIGKEIT

Klimagerechtigkeit bedeutet für uns, die Klimakrise nicht nur auf den Anstieg von Treibhausgasen zu verkürzen, sondern auch die damit einhergehenden gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen mitzudenken. Denn sozial benachteiligte Gruppen und Menschen im globalen Süden werden von den Auswirkungen der Klimakrise ungleich härter getroffen. Wir kämpfen daher für eine globale Ordnung, in der jeder Mensch die Chance auf ein gutes Leben hat.

KLIMAKRISE UND FINANZEN

Die internationale Finanzindustrie hat einen erheblichen Einfluss darauf, in welche Richtung sich unsere Wirtschaft entwickelt. Wenn Unternehmen mit hohen Treibhausgasemissionen es schwer haben, eine Finanzierung zu bekommen, wird es kaum neue Investitionen in Kohlekraftwerke, Ölbohrungen oder andere zukunftsgefährliche Praktiken geben. Wenn soziale und ökologische Kriterien entscheidend für die Finanzierung sind, wird stattdessen positiver Wandel möglich.

Mit unseren Aktionen heben wir diese Zusammenhänge ins öffentliche Bewusstsein. Wir bauen Druck auf die Akteure am Finanzmarkt auf, damit die erforderliche gesellschaftliche Transformation hin zu einer klimagerechten Gesellschaft endlich umgesetzt wird.

www.koalakollektiv.de

www.twitter.com/KoalaKollektiv

www.facebook.com/koalakollektiv/

www.instagram.com/koalakollektiv/